

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Christopher Eibel
(PERSÖNLICH)

WS 2015/16: Auswertung für Übungen zu Middleware - Cloud Computing

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Eibel,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2015/16 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Middleware - Cloud Computing -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_w15 - verwendet, es wurden 8 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Wegen eines zeitweise falsch gesetzten Fragefilters kann die Semesterangabe zum Bachelor verfälscht sein. Ein Teil der Master-Studierenden konnte die Semester-Anzahl nur bei der Frage "Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):" eingeben.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 2015/16 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, andreas.p.froeba@fau.de)
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Dipl.-Inf. Christopher Eibel

WS 2015/16 • Übungen zu Middleware - Cloud Computing
 ID = 15w-Ü MW
 Rückläufer = 8 • Formular u_w15 • LV-Typ "Übung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



mw=1,36
s=0,44

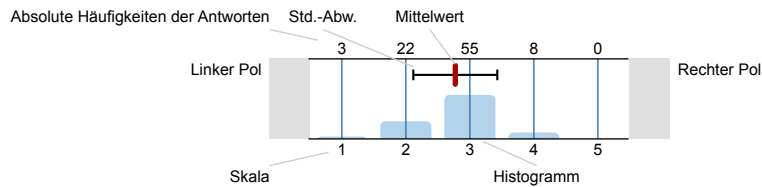
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



mw=1,44
s=0,52

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik 8

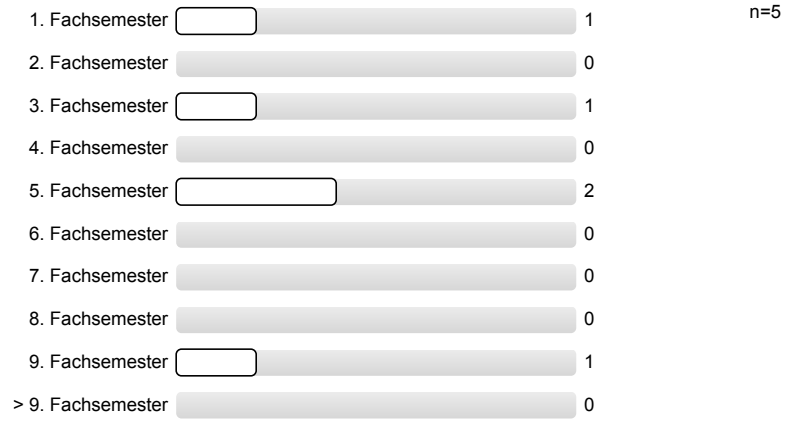
n=8

2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:

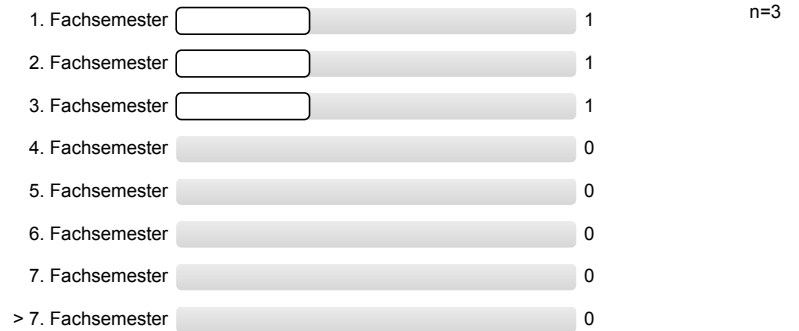
B.Sc. • Bachelor of Science 2
 M.Sc. • Master of Science 6
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
 M.Ed. • Master of Education 0
 LA • Lehramt mit Staatsexamen 0
 Dr.-Ing. • Promotion 0
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
 Sonstiges 0

n=8

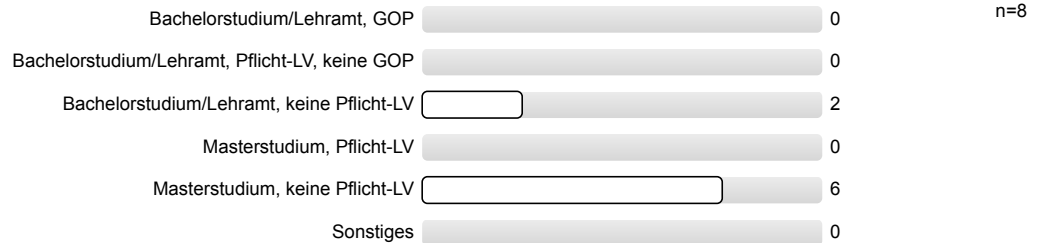
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



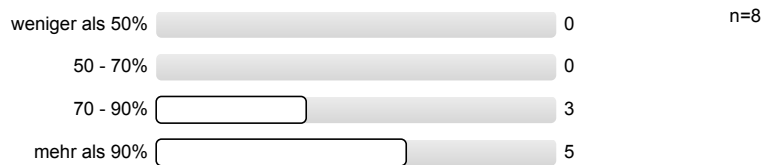
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

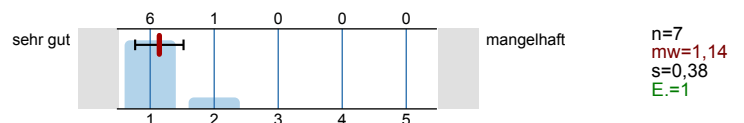


2.7) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

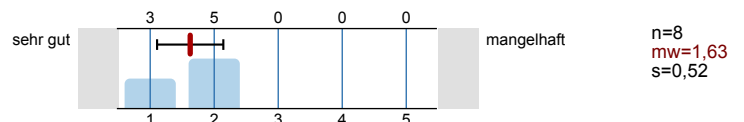


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

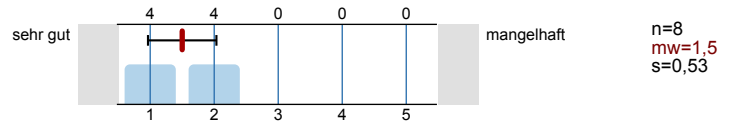
3.1) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



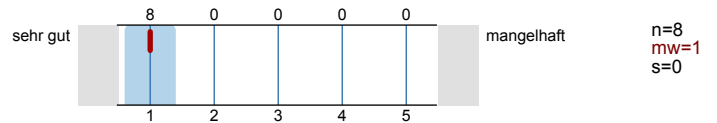
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



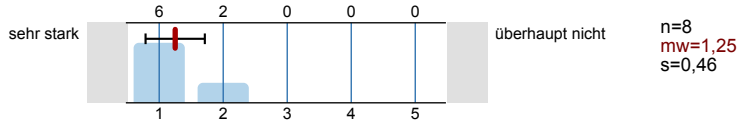
3.3) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?



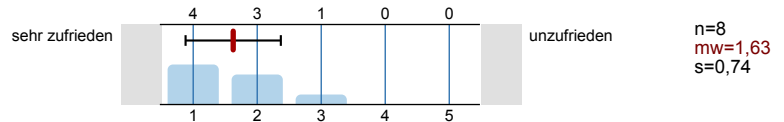
3.4) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3.5) ►► Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Die Übung ist gut strukturiert und die Aufgaben sind so gestellt, dass man sofort weiß was zu tun ist. Die Übungsleiter nehmen sich bei der Besprechung (Abgabe) der Übungen immer sehr viel Zeit und erklären immer nochmal im Detail was der Hintergrund der Aufgabe ist, welche Pitfalls es gibt oder bzw. gab.

Weiterhin wird immer der Zusammenhang zwischen Übung und Vorlesung perfekt hergestellt, sodass man gleichzeitig Praxisbezug und theoretisches Wissen vereinen kann.

Ich finde es auch klasse, dass codeschnipsel so gegeben waren, dass man sich schnell in das Thema einarbeiten konnte, jedoch nicht so viele, dass man garnichts mehr selbst machen muss. - Top gemacht!

Der Aufwand ist sehr angemessen, da man die Aufgaben in Teams von 3 Leuten bearbeitet, was auch dazu beiträgt, dass die Bearbeitung der Aufgaben mehr Spass macht.

- Flexible Abgaben bei Problemen
- Lockere Atmosphäre. Team ist stets erreichbar und beantwortet Fragen kompetent. Das Besprechen der Aufgaben in dieser Form steigert den Lerneffekt mMn enorm. Bitte so beibehalten. Auch die Tatsache, dass man relativ frei bei der Umsetzung der Lösungen ist, gefällt,
- Praktische Übungen/Aufgaben, Einbeziehung aktueller Softwareprodukte
- Sehr aktueller Stoff, Prinzip bestimmte elementare Mechanismen, z.B. im Gebiet der verteilten Dateisysteme, selbst implementieren zu dürfen, SOAP und REST schön nähergebracht, eigenes praktisches Arbeiten mit Cloudumgebung gute Erfahrung
- Selbst schreiben der Systeme um ein Gefühl für die benutzung selbiger zu bekommen.
- Super Unterstützung durch Tutoren. Die Abgabeform im persönlichen Gespräch ist perfekt.

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- APIs stark an Hadoop angelehnt, aber teilweise nicht sinnvoll oder hilfreich in unseren vereinfachten Beispielen. Bzw unklar, da feste API mit sehr freier Aufgabenstellung (man hat die Funktion verstanden, aber fragt sich "Wie presse ich diese Funktionalität jetzt in diese API?").
- Die Aufgabenstellungen waren zu teilweise unklar formuliert und haben viel Rätselraten erfordert.
- Ich bin froh, dass die Rechnerübung im Erdgeschoss stattfindet, sonst wäre ich wegen Java+Eclipse wohl schon öfter mal aus dem Fenster gesprungen...

Die Aufgabenstellung sind zum Teil recht undurchsichtig: Die Mischung aus vorgegebenen Codeskeletten und den Beschreibungen versteht man manchmal erst wenn man das Programm schon implementiert hat. Ein Sequenzdiagramm hier und da, um die Intention des Autors besser nachvollziehen zu können wär praktisch gewesen (v.a. bei der MapReduce-Aufgabe)

- Ich finde das Verfassen eines Reviews etwas unpassend zum restlichen (sinnvollen) Konzept der Übung

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Der Zeitaufwand für die Übungen ist sehr hoch. Verglichen mit einer anderen Veranstaltung mit der gleichen ECTS-Anzahl, in der ich

eine 2er-Gruppe für die Übungen habe braucht unsere 3er Gruppe hier deutlich länger für das Erledigen der Übungsaufgaben.

Es ist allerdings machbar und mit einer klareren Aufgabenstellung wäre das auch weniger kritisch.

- Der viele gezeigte Quellcode ist zwar sehr hilfreich für die Aufgabenlösungen, allerdings relativ zäh als Tafelübungsvorlesungsstoff (ggf. künftig nicht mehr in Tü vorlesen)

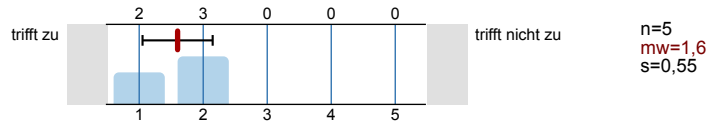
4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter beantworten?

Ja, gerne! 5 n=8
 Nein, danke! 3

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

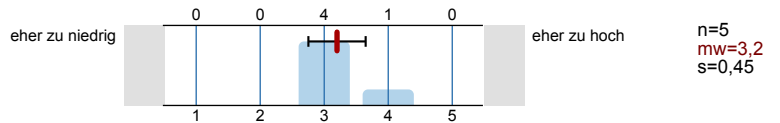
5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=5 mw=1,4 s=0,55
5.2) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=5 mw=1,4 s=0,55
5.3) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.	trifft zu		trifft nicht zu	n=5 mw=1,2 s=0,45
5.4) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=5 mw=1 s=0
5.5) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=5 mw=2 s=0,71
5.6) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:	ansprechend		nicht ansprechend	n=5 mw=1,8 s=0,84
5.7) Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark		überhaupt nicht	n=5 mw=1,2 s=0,45
5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen		nicht angemessen	n=5 mw=1,4 s=0,55
5.9) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=5 mw=1,4 s=0,55
5.10) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:	gut möglich		kaum möglich	n=5 mw=1,4 s=0,55

5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

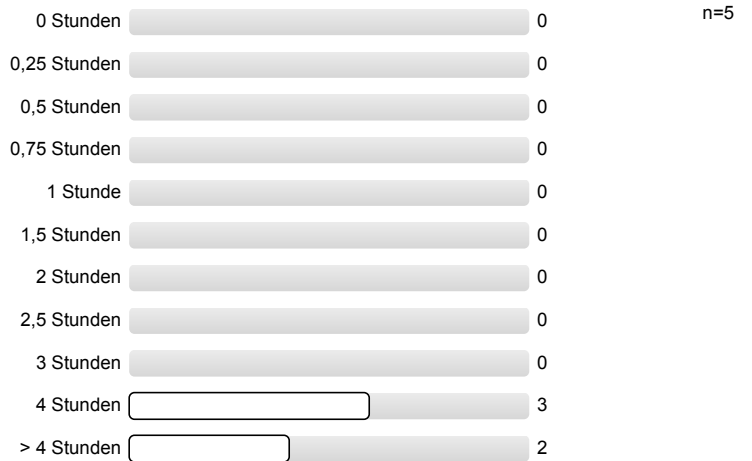


6.

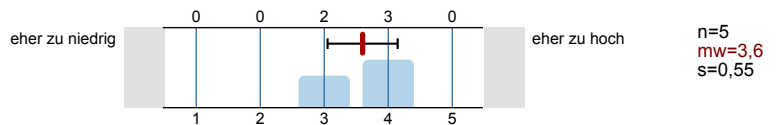
6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



7.

7.1) Vom Übungsleiter gestellte Fragen beantworten?
... (falls er Fragen definiert hat)

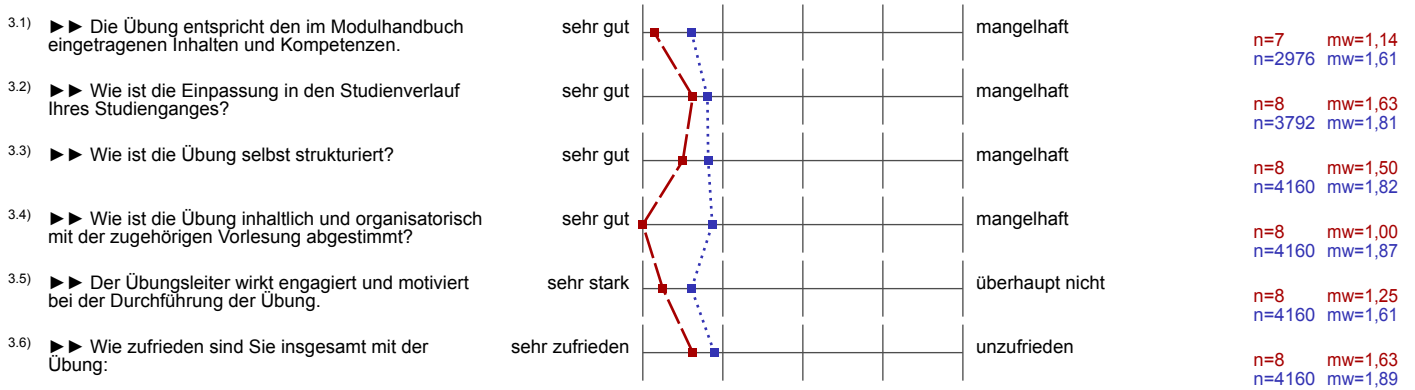


Profillinie

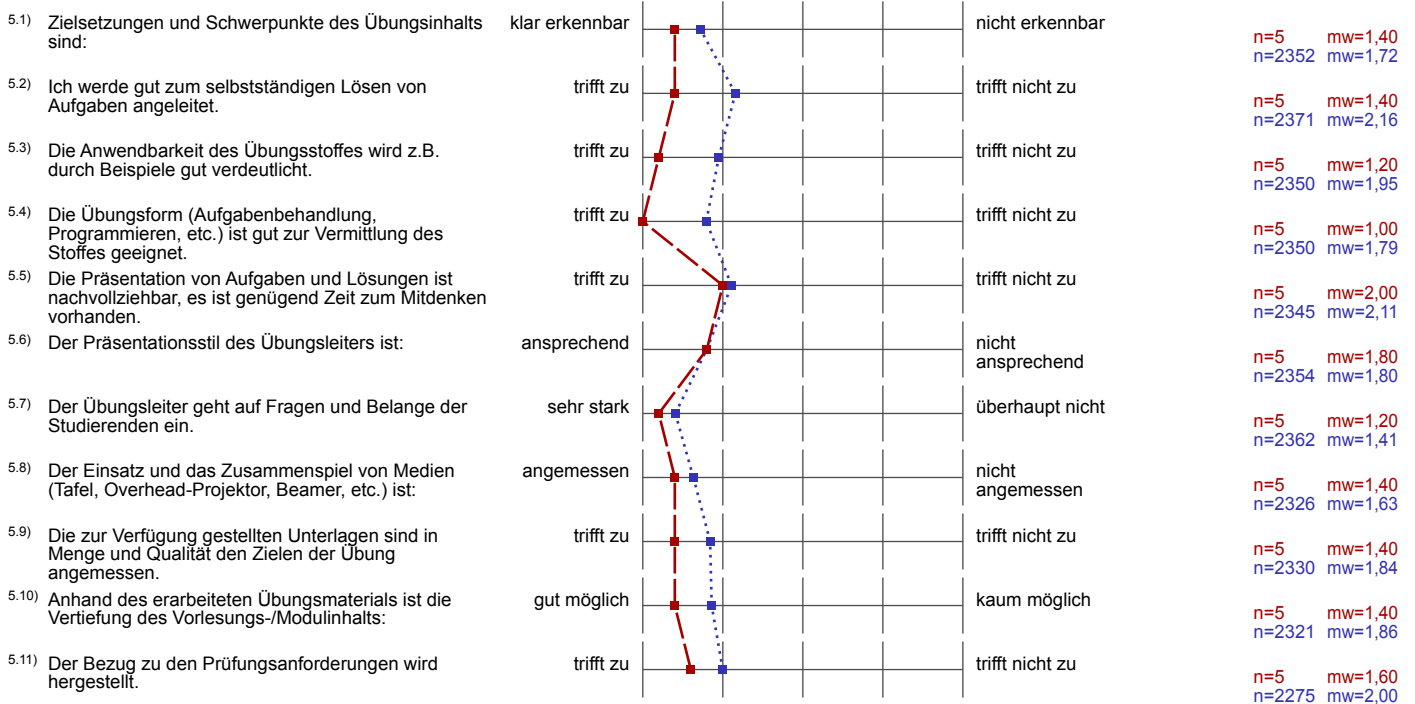
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Christopher Eibel
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Middleware - Cloud Computing
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert der Übungs-Fragebögen im WS 2015/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



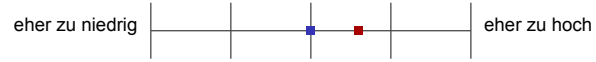
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



n=5 mw=3,60
n=2222 mw=2,99